

Ins Glück gestolpert

Von Lisann

Kapitel 8: Ertappt

Bereits nach nur zwei Straßen konnte man die Meute schon hören. Laute Musik und ziemlich laut redende Personen. Naruto öffnete die Tür und wir traten nacheinander ein. Die eben noch so fröhliche Stimmung, die von den zwei Tischen hinten in der Ecke kam, wurde schlagartig still. Alle starrten zu uns rüber. Oder wohl eher zu Sasuke. Auch den restlichen Gästen in der Bar, war die plötzliche Ruhe aufgefallen, weswegen sie auch zur Tür schauten.

Die Tische standen an der Wand und auf der Wandseite befand sich eine Bank, auf der Anderen standen Stühle. An den zwei Tischen saßen Hinata, Sakura, Ino, Tenten, Lee, Shikamaru und Kiba, der eigentlich doch gegangen ist, oder nicht? Wie ist der Typ an uns vorbei gekommen? Naruto sprang auf den Tisch zu: "Leute! Er ist zurück! Sasuke ist wieder da!" Sakura stand auf und ging langsam auf den neben mir stehenden Sasuke zu. Sie stand nur wenige cm von ihm entfernt und flüsterte seinen Namen. Sasuke starrte sie nur ziemlich monoton an, bis sie ihm um den Hals fiel und anfang zu weinen. Mein Hals schnürte sich zu und mir wurde schlecht! Ich drehte meinen Kopf weg und ging zu dem Tisch. Naruto nahm den betrunkenen Kiba wohl erst jetzt wahr. Er hatte sich neben Hinata gesetzt und war wohl der einzige der nicht aufgehört hatte zu reden. Es ging um seinen Hund Akamaru, der ja nicht dabei ist, weil er sich auf der letzten Mission verletzt hatte und sich jetzt ausruhen muss. Naruto setzte sich an ihre andere Seite und ich mich ihm gegenüber auf einen der Stühle. Sasuke schien Sakura gerade ein bisschen von sich weg zudrücken. Als sie wieder normal vor ihm stand, flüsterte er ihr was ins Ohr, woraufhin sie lachte und sich wieder zum Tisch bewegte. Sasuke folgte und setzte sich auf den Stuhl zwischen mir und Shikamaru. Immer noch waren alle leise..., außer Kiba! Der redete wie ein Wasserfall. "Ich wollte nicht die Stimmung versauen!" murmelte Sasuke amüsiert und lies seinen Blick durch die Runde gleiten.

Shikamaru klopfte ihm auf die Schultern: "Ich werde gar nicht erst fragen, wie es kommt! Wir wollen ja nicht deinen Wortschatz für diese Monat jetzt schon aufbrauchen! Aber es ist schön, dass du wieder da bist!" Man konnte Sasuke ansehen, dass er dankbar darüber ist, dass Shikamaru nicht nachfragte. Auch kein Anderer fragte nach und langsam aber sicher lockerte sich die Stimmung auch wieder und sie begannen wieder miteinander zu reden. Sakura redete die ganze Zeit mit Sasuke. Auch wenn ihre Unterhaltung ziemlich einseitig war. Die ganze Feier war feuchtfröhlich! Es floss eine Menge Alkohol! Und irgendwann wurden die Unterhaltungen mit Sasuke sogar zu richtigen Unterhaltungen!

"Naruto? Wann hast du rausbekommen, dass Kakashi eine Schwester hat?" Dieses Thema schien Sasuke wirklich nicht mehr los zu lassen. Naruto zog lachend eine

Augenbraue nach Oben: "Kakashi hat doch keine Schwester!" So ziemlich alle fingen an zu lachen. "Das kann doch jetzt nicht dein ernst sein oder?" fauchte Sakura den Unwissenden an. Total entsetzt beugte er sich vor: "Kakashi hat eine Schwester?! Wer ist sie?" Ich hob die Hand: "Tja, das bin dann wohl ich. Yuki Hatake." Naruto schien erstmal drüber nach zu denken, es dauerte etwas, bis er wieder seinen Mund zu machte: "Was?... Das ist krass!... Du heißt Hatake? Das wusste ich nicht." Ich musste lachen: "Nicht so schlimm! Es ist wohl wie mit jedem anderen Bruder." Ich stand auf: "Ich komm gleich wieder, ich muss mal kurz an die frische Luft." Da hier alle in der Bar rauchten, war die Luft wirklich nicht schön!

Ich ging nach draussen und setzte mich direkt vor der Kneipe auf eine Bank. Langsam spürte auch ich den Alkohol. Ich trank nicht oft und konnte auch eigentlich kaum was ab.

Es war angenehm kühl. Ich atmete ein paar Mal tief ein und wieder aus, es tat gut! Das Gelächter von den anderen war kaum zu überhören. Es ist schön, dass Sasuke so gut wieder aufgenommen wurde. Ohje hoffentlich hatte er nicht vergessen, dass er morgenfrüh zu Tsunade soll! Vielleicht sollte er lieber nicht so viel trinken. Er wird schon wissen was er tut! Ich lies meinen Kopf in den Nacken fallen und schloss kurz die Augen. "Na, alles gut?" Sasuke's Stimme riss mich aus meiner tiefen Entspannung. Ich öffnete die Augen und sah ihn an. Er lehnte gegen die geschlossene Tür und hatte beide Hände in den Hosentaschen. Ich nickte und rutschte ein Stück, um ihm platz zu machen. Er folgte meiner stillen Aufforderung und lies sich neben mir auf die Bank fallen. "Ist dir gar nicht kalt?" Er legte seine Hand auf meine kühlen Unterarme. "Nein, es ist angenehm!" Dann herrschte kurz Stille.

"Sie haben dich alle sehr vermisst! Besonders Naruto und Sakura!" Ich drehte mich zu ihm und er nickt: "Ja, ich weiß!"

Meine Stimme wurde leiser: "Ich glaube Sakura mag dich... Also ich glaube sie lieb-" Er unterbrach mich: "Ja, das weiß ich auch! Sie hat es mir gesagt, bevor ich ging."

Ich guckte zu Boden: "Und was empfindest du?" Er schien zu überlegen: "Interesse!"

Aua! Mein Magen begann sich zu drehen und zog sich schmerzhaft zusammen. Ich stand auf: "Ich denke Kakashi wird sauer sein, wenn ich erst so spät nach Hause komme! Ich werde lieber gehen." Doch Sasuke fing an zu lachen: "Eifersucht?" Er stand auch auf und stellte sich vor mich. "Schwachsinn!" Maulte ich und drehte mich zum gehen um.

Ich hab mich doch nicht verliebt oder? Das wäre nicht gut! Ich weiß einfach nicht, wie ernst ich den Kuss mit Sasuke nehmen kann! Er hat gesagt, dass er nicht mit mir spielt. Obwohl, im Grunde ist er der Frage ausgewichen! Er hat nur wiederholt, was Kakashi gesagt hatte. "Du schätzt mich falsch ein Yuki!" Seine stimmt war ernst. Ich blieb stehen, drehte mich aber nicht um.

Ich merkte wie er näher kam. Ich spürte seinen Atem an meinem Nacken: "Mein Interesse gilt nicht ihr!" Er flüsterte es in mein Ohr. Ich bekam Gänsehaut! Wenn er flüstert, ist seine Stimme so tief. Erotisch.

Mit einem Heftigem Ruck drehte er mich rum und bevor ich auch nur irgendwas machen konnte, lagen seine Lippen auf meinen. Es dauerte etwas bevor ich aus meiner Starre erwachte. Der Kuss war fordernd! Seine Finger vergrub er in meinen Haaren. Mir war klar, was er eben meinte. Aber reicht Interesse für das hier? Ich weiß es nicht aber diesem Kuss konnte ich mich nicht entziehen! Es war so fesselnd, so leidenschaftlich,... So ernst!

Er schlang seinen anderen Arm um meine Taille und zog mich näher an sich. So verharrten wir lange. Bis er den Kuss löste und seine Stirn an meine drückte: "Kakashi

wird wegen seinen Rippen erstmal im Krankenhaus liegen, also musste du nicht gehen!"

Selbst wenn ich etwas sagen wollen würde, könnte ich es nicht! Auch wenn sich mein gesamtes Blut in meinem Kopf befand, konnte ich nicht denken. "Lass uns wieder rein gehen und weiter feiern! Es ist kalt hier!" Er nahm meine Hand und drehte sich um. Und vor uns stand Naruto der der hoch roten Hinata gerade, mit einem fetten, wissenden Grinsen, den Mund zuhielt. Ich hatte ihn überhaupt nicht bemerkt, seit wann steht er da?! Nach einem kurzen Blick zu Sasuke, wurde klar, dass er sich das selbe fragte!

Naruto fing an zu lachen und Hinata stotterte vor sich hin: "Es... Es tut uns... Leid! Wir wollten nicht... Also, es war keine Absicht!" Doch Naruto legte ihr nur, immer noch lachend, eine Hand auf die Schulter.

"Sasuke Uchiha! So ist das also!"

Erst jetzt begriff ich, dass sie schon die ganze Zeit da gestanden haben müssen. Mit hoch rotem Kopf drehte ich mich blitzschnell um und versteckte mein Gesicht in meinen Händen. So ganz nach dem Motto: ich seh euch nicht, ihr sehr mich nicht! Aber das eben hatten sie alles gesehen! Wie peinlich ist das denn?!

"Dobe! Was machst du hier?" Sasuke's Stimme war leicht gereizt.

"Wir wollten nur kurz nach euch sehen! Und dann standet ihr hier so! Keine Angst Teme, wir sagen nicht! Es bleibt unser Geheimnis!" Naruto zwinkerte grinsend in unsere Richtung. Sasuke packte mich am Arm und drehte mich zu sich. Er zog mir die Hände vom Gesicht weg und beugte sich zu mir runter: "Lass uns etwas trinken gehen!" Er gab mir noch einen flüchtigen Kuss und zog mich dann mit sich zu Naruto und Hinata. "Ich lad euch ein,... als Entschuldigung!" Das Grinsen stand stur in Naruto's Gesicht! "Ist das Mindeste Dobe!" Knurrte Sasuke und schupste Naruto leicht in Richtung Tür. Naruto zog Hinata lachend hinter sich her. Ich folgte Hinata und Sasuke mir.

Wir setzten uns an den Tisch, als wäre nichts gewesen. Naruto bestellte vier mischen und wir tanken. Und tranken. Und tranken.

Ino und Lee sind irgendwann gegangen und Tenten wurde von dem nicht schlecht staunenden Neji abgeholt. Viel hatten Sasuke und er sich allerdings nicht zu sagen. Und Kiba pennte mit dem Kopf auf dem Tisch. "Ich denke, ich werde ihn mal nach Hause bringen!" Shikamaru saß gelangweilt in einer Ecke und rauchte eine Zigarette. "Ich werde jetzt wohl auch gehen!" Meinte Sakura und stand auf. Doch sie stoppte: "willst du mich nach Hause begleiten, Sasuke?" Der angesprochene legte seine Hand auf ihre Schulter: "Du bist stark genug! Du wirst es alleine nach Hause schaffen!" Den Wink mit dem Zaunpfahl verstand sie nicht. Wahrscheinlich war sie zu entsetzt von seiner Ablehnung. Irgendwie tat sie mir leid. Das war gemein.

Doch Sasuke drehte sich einfach weg und redete weiter mit Naruto. Sakura verschwand beleidigt und der Nara folgte mit dem total betrunkenen Kiba im Arm. Ich war mittlerweile wirklich genau so betrunken wie Kiba, nur das ich noch wach war. "Also, haben wir es dir zu verdanken, das Sasuke wieder zurück gekommen ist?" Naruto zog skeptisch eine Augenbraue nach oben. Ich wusste nicht recht was ich sagen sollte, war ich überhaupt der Grund? Keine Ahnung: "Sasuke ist freiwillig zurück gekommen." Naruto setzte wieder dieses wissende Grinsen auf: "Mehr oder weniger freiwillig!"

Sasuke fing nur genau so an zu grinsen und zog mich an sich: "Ich sagte doch, ich hatte Gründe, Dobe!" Naruto nickte immer wieder: "Verstehe! Verstehe!" Und zog Hinata an sich, die einen leicht rötlichen Schimmer auf den Wangen bekam. Es muss für jeden

außerstehenden total bescheuert ausgesehen haben! Und die Beiden lalten wie nichts gutes! Hinata hatte kaum etwas getrunken und war deswegen so gut wie nüchtern.

"So Leute! Ich schließ die Bar jetzt!" Rief der Barkeeper über seinen Tresen zu uns. Wir waren die letzten hier und ein Blick auf die Uhr verriet, dass es bereits 05:00 Uhr war. "Dann sollten wir wohl lieber gehen!" Meinte Hinata und bekam von uns allen ein nicken, als Bestätigung.

Wir standen auf und zogen unsere Jacken über. Mit dem Aufstehen pumpte mein Herz wohl puren Alkohol in meinen Kopf! Ich musste mich sehr konzentrieren um gerade stehen zu können. Es ist schon etwas länger her, dass ich feiern war oder getrunken habe. Ich schwankte leicht nach Links und fing mich an Sasuke's Schulter wieder auf: "Na, auch etwas viel getrunken?"

Ich grinste nur zu ihm hoch und schaute dann Hinata dabei zu, wie sie Naruto festhielt. Er wäre sicher sonst umgefallen!

Wir verabschiedeten uns von dem Barkeeper und verliesen die kleine Feierhölle! Vor der Tür blieben wir stehen. Naruto hatte seinen Kopf auf die Schulter seiner Freundin gelegt und sie sah etwas überfordert damit aus, ihn festzuhalten. "Geht das oder soll ich ihn nach hause bringen?" Die frische Luft schien Sasuke gut zutun, er konnte wieder normal reden. Mir wurde eher etwas schlecht. Hinata schüttelte lächelnd den Kopf: "Nein, schon in ordnung! Ich kriege das schon hin." Sasuke und ich guckten ihr skeptisch dabei zu, wie sie mit Naruto in richtung Heimat torkelte.

Sasuke drehte sich auf den Hacken in meine Richtung und klatschte einmal auffordernd in die Hände: "Komm, ich bring dich Heim." "Das brauchst du nicht! Mir gehts gut!" Ich versuchte mich etwas zu auffällig an der Laterne neben mir festzuhalten. Sasuke fing an amüsiert zu grinsen: "Natürlich... aber es ist unhöflich eine Dame allein nach hause gehen zu lassen." Ich fing an zu lachen: "Ohhhhh... ein Gentleman! Aber Sakura allein nach hause gehen lassen!"

Er zuckte ignorant mit den Acheln und hielt mir seinen Arm hin. Ich hakte mich bei ihm ein und wir gingen zusammen los.